

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

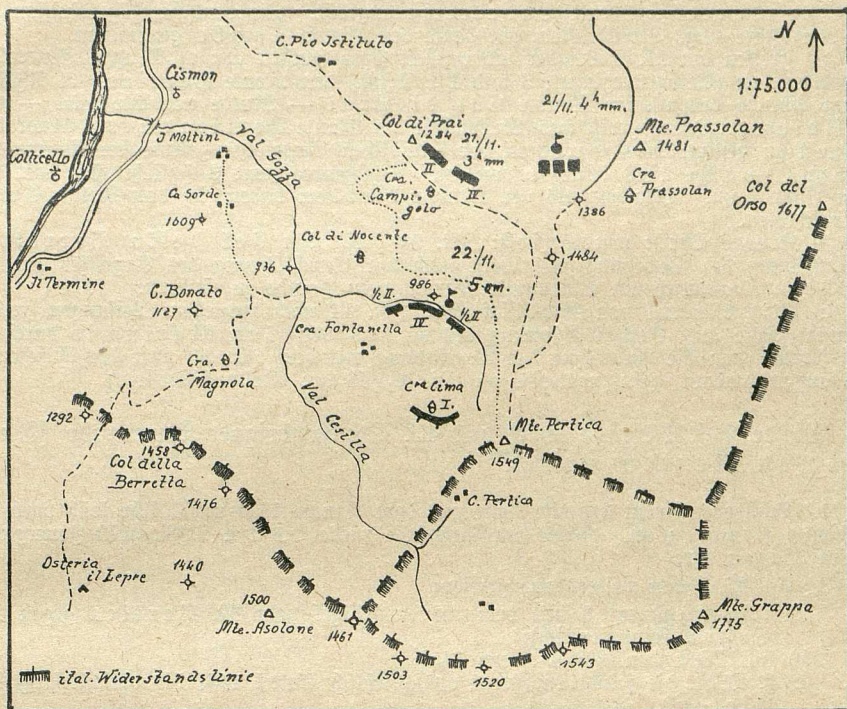
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bereitstellung des Regiments am 21. u. 22. Nov. 1917.



Skizze 18

mit den Rückfallstuppen, dem Monte Asolone 1520 Meter und dem Col della Berretta 1458 Meter, und fällt steil ins Tal der Brenta ab. Beide Bergrücken bilden das Val Cesilla, das im weiteren Verlaufe im engen Val Sozza endigt. In diesem kurz skizzierten Raume trat das Regiment für die nächsten Monate in Verwendung. Der italienische Rückzug war zum Stillstande gekommen und die feindliche Abwehr durch französische und englische Hilfstruppen im Erstarken begriffen. Hier sollte die Gruppe Kraus im Angriffe durchdringen und in die Ebene vorstoßen, eine Aktion, die außerordentlich schwierig war, Kräfte aufzehrte und auch sehr schwere Verluste brachte.

Um 1 Uhr nachmittags des **20. November** marschierte das Regiment von Ursie nach Vanini ab, und rastete bis zum Eintritt der Dunkelheit, da der Raum Incin — Vanini feindlicherseits von sette comuni aus eingesehen war. Oberst Nürnbergerging mit den Bataillonskommandanten zur 216. Infanteriebrigade auf Casa Pio Istituto voraus, das Regiment folgte, als es dunkel wurde, nach. Das an der Tete marschierende 4. Feldbataillon geriet jedoch bei der Brücke Vanini in feindliches Artilleriefeuer und mußte Halt machen. Hiedurch verzögerte sich der Marsch derart, daß die Spitze der Marschkolonne erst um 10 Uhr 45 nachts beim 216. Infanteriebrigadecommando eintraf, wo nach dem beschwerlichen und anstrengenden Anstiege eine Rast eingeschaltet werden mußte. Dann wurde der Marsch auf den Lagerplatz nördlich der Kote 1484 (zwischen Monte Prassolan [1481 Meter] und Casa Pio Istituto) fortgesetzt.

Am selben Tage war vom Schlützenregiment 3 um 4 Uhr nachm. ein Angriff auf den Monte Bertica versucht worden, der jedoch ohne Erfolg blieb und im Rahmen eines allgemeinen Angriffes am 21. wiederholt werden sollte. Hierzu gab das Edelweißbataillonskommando folgenden Angriffsplan bekannt: